

1

Uwe Pöpping

2

17. Dezember 2020

3

Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart

4

Werastr. 23

5

70182 Stuttgart

6

Telefon: 0711/212-0

7

Telefax: 0711/212-2899

8

eMail: poststelle@genstastuttgart.justiz.bwl.de

9

10

Beschwerde gegen die Ablehnung meines Strafantrages gegen Oberstaatsanwalt Dr.

11

Hauser, zu laden über den Opferschutzbeauftragten Stuttgart, durch die

12

Oberstaatsanwältin Arndt, zu laden über die Staatsanwaltschaft Stuttgart

13

Aktenzeichen: 1 Js 113332/20

14

15

Sehr geehrte Damen und Herren,

16

17

Sie erhalten diese, ebenfalls öffentlich zugestellte, Beschwerde per E-Mail, parallel auch per Fax,

18

falls die Faxgeräte der Stuttgarter Justiz nicht immer noch für einfache Bürger gesperrt sind.

19

Da ich in diesem Unrechtsstaat BRD ansonsten nicht den Hauch einer Chance habe, dass meine

20

verbrieften Rechte geachtet werden, benenne ich als Zeugen und auch als meinen Anwalt der

21

Menschlichkeit die Öffentlichkeit.

22

23

Es ist mir gesundheitlich nicht möglich, alle Dokumente wieder und immer wieder neu zu

24

verfassen. Denn die von mir schwerster Verbrechen Beschuldigten der drei deutschen

25

Staatsgewalten haben es durch ihre Mordversuche durch Folter tatsächlich geschafft, dass ich

26

sowohl körperlich, als auch mit meiner mentalen Leistungsfähigkeit am Ende bin. Für mich ist es

27

in erster Linie wichtig, nun zunächst die Verbrechen der deutschen Staatdiener öffentlich

28

anzuprangern. Zunächst national, später auch international. Daher nutze ich den Rest der mir

29

verbliebenen Kraft zur Erstellung meiner Webseite, auf die ich mich dann in allen weiteren

30

Schreiben mittels öffentlicher Zustellung darauf berufen kann.

31

32

Und nein, ich lege diese Beschwerde sicher nicht ein, weil ich Hoffnung habe, das bei der

33

Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart auch nur ein Hauch Rechtsstaatlichkeit existiert. Diese

34

Beschwerde wird nur wieder einen weiteren Beweis erbringen, wie kriminell die deutsche

35

Exekutive, in Zusammenarbeit mit der Judikative, mit Duldung, bzw. im Auftrag der Legislative,

36

ist. Zudem benötige ich jedes Beweismittel für diese staatsfeindliche und verfassungsfeindliche

37

Agitation der drei deutschen Gewalten für meine Verfassungsbeschwerde beim Ausnahmegesicht

38

BVerfG (das aber scheinbar auch Teil des Problems ist und nur dazu dient, dass ich sagen kann,

39

den nationalen Rechtsweg ausgeschöpft zu haben), für meine Beschwerde beim Europäischen

40

Gerichtshof für Menschenrechte, (nachdem dieser, scheinbar von der BRD gekaufte,

41

Menschenrechtsverbrecher Richter Andre Potocki, wohl in Rente ist) und für eine Anklage der

42

betroffenen Personen beim ICC in Den Haag, Sie können ruhig darüber lachen. Aber es ist

42 erwiesen, dass in der BRD eine illegal verfolgte, große nationale Gruppe existiert, die mittels
43 Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit von den deutschen Behörden verfolgt und
44 auf verbrecherische Art und Weise bekämpft wird.

45 Sie können meine Veröffentlichungen, auch dazu, gerne verfolgen, immer auf dem neusten Stand
46 sein, wenn Sie sich in meinen Newsletter eintragen. Das erspart euch übrigens dann auch die
47 illegale Onlineüberwachung.

48 Der Link zum Newslettereintrag zunächst hier einmal vorab:

49 <http://justizopfer.bessere-welt.com/newsletter.php>

50
51 Die Begründung für diese Beschwerde gegen Staatsanwältin Arndt können Sie auf direkten Wege
52 auch hier lesen:

53 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#oeffentlichebeschwerde>

54 die somit auch öffentlich zugestellt wäre!

55 Wenn Sie in diesem Text etwas weiter herauf und herunter scrollen, können Sie auch alles bisher
56 Veröffentlichte sehen, wie in Deutschland Täterschutz statt Opferschutz betrieben wird, wenn die
57 Täter, (nach meinem Rechtsverständnis Verbrecher), zu den Kollegen der
58 Opferschutzbeauftragten gehören, bzw. Staatsdiener im Allgemeinen sind.

59
60 Und alle weiteren, bislang veröffentlichten, Fakten zu diesem BRD Justizsumpf können Sie ja
61 verfolgen, indem Sie auf meiner Seite ein wenig weiterlesen.

62
63 Eine weitere Information vorab zu dieser Webseite:

64 Sicher können Sie versuchen, meinen Provider illegal unter Druck zu setzen, meine Seite zu
65 sperren, zu blockieren oder zu löschen. Das so etwas illegal ist, wissen Sie sicher, aber Illegalität
66 hat ja deutsche Staatsdiener noch nie gestört, wenn es um politische Verbrechen gegen Bürger
67 geht. Aber sollte dies tatsächlich geschehen, wäre die Seite innerhalb von spätestens 3 Tagen
68 wieder im Netz. Und zwar bei einem Provider, der sich von euch nicht bedrohen lässt und Wert
69 auf die Menschenrechte legt, im Gegensatz zur BRD.

70
71 Ich denke, ich muss hier nicht noch weiteres hinzufügen, denn Sie können sich ja die Unterlagen
72 von Hauser, von Arndt und auch Akteneinsicht vom Ausnahmegericht OLG Stuttgart zukommen
73 lassen. Wobei ich leider nicht kontrollieren kann, in welchem Umfang dabei von diesen Personen
74 wieder Beweismittelunterdrückung betrieben wird.

75
76 Aber ich bin müde, ich mag auch nicht mehr. Was nicht heißt, dass ich die Verbrechen der BRD
77 Staatsdiener nicht weiterhin anprangern werde. Weil diese eindeutig bewiesen sind.

78
79 Und auch an dieser Stelle noch einmal:

80 ICH bin immer noch zum Dialog bereit. Dazu bedarf es nur eine Zusage zu einem ordentlichen
81 Täter-Opfer-Ausgleich für mich. Hat zwei Vorteile:

82 **Ich** kann meine Seite löschen, muss mein Buch nicht zu Ende schreiben. Kann den kleinen Rest
83 meines Lebens vielleicht noch in einem kleinen Frieden zu Ende leben (es sei denn, dass es
84 perversen Staatsanwälten und Richtern nicht gefällt, die sich scheinbar daran aufteilen,
85 pflegebedürftige Invaliden zu quälen). Und **Sie** und Ihre Kumpane werden nicht von mir in der
86 Weltöffentlichkeit als kriminelle/terroristische Vereinigung dargestellt. Wäre eigentlich ein
87 Win/Win Zustand.

88
89 Aber da ich ja schon so oft von diesem deutschen Justizsumpf durch dessen rechtswidrige
90 Agitation enttäuscht worden bin, was jedes Mal auch wieder ein Akt seelischer Folter war, rechne
91 ich mir hier schon nichts mehr aus. Frank Fahsel lässt schön grüßen. Obwohl dieser ehemalige

92 Kollege von euch nur gaaaaanz wenig an der Oberfläche der Wahrheit gekratzt hat. Der Sumpf ist
93 weitaus tiefer.
94 Mir ist schon beim Absenden dieses Briefes bewusst, dass auch hier wieder eine rechtswidrige
95 und staatsfeindliche Ablehnung erfolgen wird.
96 Weil eben scheinbar die Justiz der BRD keinen Deut mehr besser zu sein scheint, wie die Justiz
97 im Dritten Reich. Aber Sie können mich ja eines Besseren belehren.
98
99 Das dem BRD Regime die Grund-und Menschenrechte vollkommen egal sind, dass die das
100 Papier nicht wert sind, auf dem sie gedruckt sind, das ist ja schon nachweislich seit mehreren
101 Jahren bekannt. Aber wie sehr egal, dass kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit, weil sich nun
102 endgültig das BRD Regime als Diktatur outet.
103
104 Sie brauchen mir Ihre Antwort auch nicht per Einschreiben senden. Denn beim Eingang von
105 Einschreiben agieren ich, wie die deutschen Richter bei ihren Urteilen und Beschlussentwürfen,
106 nach Tages Laune. Wenn ich gute Laune habe, nehme ich vielleicht auch mal ein Einschreiben
107 an, wenn es nicht vom Ausnahmegericht OLG Stuttgart oder vom Ausnahmegericht
108 Kammergericht Berlin, stammt. Bei schlechter Laune darf es der Postbote wieder mitnehmen. Bei
109 normaler Briefpost ist es ähnlich. Wenn ich schlechte Laune habe oder wieder strake
110 Schmerzschübe habe, für die ausnahmslos die BRD-Verbrecher verantwortlich sind, landet jede
111 Briefpost deutsche „Behörden“ ungeöffnet im Müll. Und ich erspare mir so weitere seelische
112 Folter, die durch die Verhöhnungen dieser Personen gegen mich erfolgen.
113 Sie sollten mir Ihre Antwort also lieber per E-Mail an
114 justizopfer@bessere-welt.com
115 Zustellen.
116 Mir ist bewusst, dass der Verkehr mittels ungesicherter Mails nicht sicher ist. Aber da sowieso
117 alles veröffentlicht wird, macht es auch nichts aus, wenn schon vorher anderen Personen diese
118 Schreiben lesen. Genehmigung zum Mailversandt also hiermit erteilt.
119 Bitte lassen Sie mir zeitnah Ihre Entscheidung zukommen



120
121 Uwe Pöpping
122 Justizopfer der BRD